Ressort: Lokales

Silvester-Untersuchungsausschuss macht Polizei schwere Vorwürfe

Köln, 16.03.2017, 21:59 Uhr

GDN - Gut 15 Monate nach den sexuellen Massenübergriffen auf Frauen in der Kölner Silvesternacht macht der vom nordrhein-westfälischen Landtag eingesetzte Parlamentarische Untersuchungsausschuss (PUA) der Polizei schwere Vorwürfe. Im Entwurf des Abschlussberichts, dem die Ausschussmitglieder noch zustimmen müssen, würden auf über 1.000 Seiten unter anderem die polizeilichen Einsatzfehler in der Nacht dokumentiert, berichtet die "Rheinische Post" (Freitagausgabe).

Auch sei die Einsatzplanung "absolut ungenügend" gewesen. So heißt es in dem Papier: "Insgesamt drängt sich der Eindruck auf, dass die Kölner Polizei bei Anlässen, die zum Feiern animieren, eher die Einstellung vertritt: Die wollen Party machen, da halten wir uns raus." Es sei auch "deutlich erkennbar, dass das Polizeipräsidium Köln offensichtlich das wesentliche Ziel in der Silvesternacht verfolgte, möglichst viele seiner Mitarbeiter von einer Dienstzeit zu verschonen."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-86736/silvester-untersuchungsausschuss-macht-polizei-schwere-vorwuerfe.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619